

10796/AB
vom 18.07.2022 zu 10991/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.380.927

Wien, am 18. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 18. Mai 2022 unter der Nr. **10991/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Versicherungsschäden bei Fahrzeugen aus dem Fuhrpark des BMI“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie viele Versicherungsschäden wurden jeweils in den Jahren 2019, 2020, 2021 sowie im ersten Quartal 2022 bei Fahrzeugen aus dem Fuhrpark Ihres Kabinetts gemeldet?*
- *Wie viele dieser Versicherungsschäden waren in den jeweiligen Jahren durch Selbstverschulden verursacht?*
- *Wie viele dieser Versicherungsschäden waren in den jeweiligen Jahren durch Fremdverschulden verursacht?*
- *Wie hoch waren jeweils die Schadenssummen?*

Dienstfahrzeuge des Kabinetts	Eigenverschulden: (Verkehrsunfälle)	Fremdverschulden: (Verkehrsunfälle)	Insgesamt:
2019:	0	0	0
Schadenssumme:	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--
2020:	1	0	1
Schadenssumme:	€ 1.427,--	€ 0,--	€ 1.427,--
2021:	1	2	3
Schadenssumme:	€ 0,--	€ 4.487,--	€ 4.487,--
2022:	1	0	1
Schadenssumme:	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--
Schadenssumme insgesamt:			€ 5.914,--

Die fehlende Schadenssumme der eigenverschuldeten Verkehrsunfälle im Jahr 2021 erklärt sich aus dem Umstand, dass dieser Schaden nicht repariert wurde.

Der eigenverschuldete Verkehrsunfall im Jahr 2022 wurde vom Leasinggeber noch nicht abgerechnet, daher die fehlende Schadenssumme.

Zu den Fragen 5 bis 8:

- Wie viele Versicherungsschäden wurden jeweils in den Jahren 2019, 2020, 2021 sowie im ersten Quartal 2022 bei Fahrzeugen aus dem Fuhrpark der Zentralstelle Ihres Ministeriums gemeldet?
- Wie viele dieser Versicherungsschäden waren in den jeweiligen Jahren durch Selbstverschulden verursacht?
- Wie viele dieser Versicherungsschäden waren in den jeweiligen Jahren durch Fremdverschulden verursacht?
- Wie hoch waren jeweils die Schadenssummen?

Dienstfahrzeuge der Zentrale (inklusive Kabinett)	Eigenverschulden: (Verkehrsunfälle)	Fremdverschulden: (Verkehrsunfälle)	Summe:
2019:	2	1	3
Schadenssumme:	€ 5.075,-	€ 959,--	€ 6.034,--
2020:	4	0	4
Schadenssumme:	€ 6.531,--	€ 0,--	€ 6.531,--
2021:	3	7	10
Schadenssumme:	€ 537,--	€ 4.487,--	€ 5.024,--
2022:	2	1	3
Schadenssumme:	€ 0,--	€ 0,--	€ 0,--
Schadenssumme insgesamt:			€ 17.589,--

Die Schadenssummen beinhalten nur die reparierten und abgeschlossenen Schadensfälle.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- Wie viele Versicherungsschäden wurden jeweils in den Jahren 2019, 2020, 2021 sowie im ersten Quartal 2022 bei Fahrzeugen aus sonstigen Fuhrparks, die im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums gemeldet?
- Wie viele dieser Versicherungsschäden waren in den jeweiligen Jahren durch Selbstverschulden verursacht?
- Wie viele dieser Versicherungsschäden waren in den jeweiligen Jahren durch Fremdverschulden verursacht?
- Wie hoch waren jeweils die Schadenssummen?

Dienstfahrzeuge des restlichen Fuhrparks ohne der Fahrzeuge der Zentrale:	Eigenverschulden: (Verkehrsunfälle)	Fremdverschulden: (Verkehrsunfälle)	Summe:
2019:	18	6	24
Schadenssumme:	€ 45.427,--	€ 24.483,--	€ 69.910,--
2020:	12	9	21
Schadenssumme:	€ 25.037,--	€ 13.211,--	€ 38.248,--
2021:	39	37	76
Schadenssumme:	€ 51.697,--	€ 22.489,--	€ 74.186,--
2022:	12	18	30
Schadenssumme:	€ 5.623,--	€ 16.396,--	€ 22.019,--
Schadenssumme insgesamt:			€ 204.363,--

Die Schadenssummen beinhalten nur die reparierten und abgeschlossenen Schadensfälle.

Gerhard Karner

